

## **Ethik-Richtlinien des Vereins**

### **Internationaler Therapeutenverband APM nach Penzel und energetische Medizin e.V.**

#### **Sektion Schweiz**

Die nachfolgend aufgeführten Grundsätze definieren verbindliche Regeln für das professionelle Handeln unserer Praktizierenden.

#### **Unsere Mitglieder verpflichten sich**

- allen ihren Klienten jederzeit mit Achtsamkeit und Mitgefühl zu begegnen
- die persönliche Integrität und Wertvorstellungen der Klienten zu respektieren
- Bedürfnisse und Grenzen der Klienten zu achten
- das Wohlergehen der Klienten in den Vordergrund zu stellen
- eine tragfähige, wohlwollende, auf gegenseitigem Vertrauen aufbauende Beziehung anzustreben, ungeachtet des religiösen Hintergrundes, der Herkunft und der sozialen Stellung ihrer Klienten
- das gegenseitige Vertrauensverhältnis zu wahren und dieses weder wirtschaftlich, sozial, geistig noch sexuell auszunutzen <sup>1)</sup>
- nur Leistungen anzubieten, für welche sie die fachlichen Qualifikationen und Kompetenzen erworben haben und diese immer wieder dem neuesten Stand anzupassen
- keine Heilversprechungen zu machen und keine Diagnosen zu stellen
- ihre therapeutische Arbeit nach den geltenden Regeln zu dokumentieren
- sich an die für alle komplementärmedizinisch Arbeitenden geltende Schweigepflicht zu halten <sup>2)</sup>
- die Klienten ehrlich und offen über mögliche Wirkungen und Grenzen der Methode, Dauer und Ablauf einer Behandlung, die finanziellen Konsequenzen und die Beschwerdemöglichkeiten beim Berufsverband zu informieren
- wo es angezeigt ist, die Klienten zur ärztlichen Abklärung weiter zu weisen und mit anderen Fachpersonen zusammenzuarbeiten, um optimale Hilfe zu gewährleisten
- ihre Klienten in Gesundheit erhaltenden oder fördernden Massnahmen und Eigenverantwortlichkeit für ihre Gesundheit zu unterstützen oder darauf hinzuweisen
- die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft durch Interesse an gesundheitspolitischen Fragen, sorgfältigem Umgang betr. Kosten und vertrauenserweckendem Verhalten wahrzunehmen
- mit der eigenen Gesundheit sorgfältig umzugehen, auch im Bewusstsein, durch sein eigenes Verhalten dasjenige seiner Mitmenschen oft beeinflussen zu können

<sup>1)</sup> Therapeutischer Missbrauch beginnt, wenn Abhängigkeiten oder Handlungen gefördert oder zugelassen werden, die primär der Befriedigung eigener Bedürfnisse oder Defizite dienen

<sup>2)</sup> Vom Berufsgeheimnis entbunden sind Praktizierende nur durch schriftliche Einverständniserklärung der Klienten oder wenn die Aufrechterhaltung einen Gesetzesbruch oder die Gefährdung der Klientin zur Folge hätte